

Die Autorinnen und Autoren

Dr. Yechezkiel Cohen
35 Hechalutz St.
Beit Hakerem
Jerusalem 96 222
Israel

Dr. Dagmar von Hoff
Literaturwissenschaftliches Seminar
Universität Hamburg
Von-Melle-Park 6
20146 Hamburg

Ilany Kogan, M.A.
2 Mohaliver Street
Rehovot 76 304
Israel

Dr. Hildegard Lahme-Gronostaj
Friedrich-Naumann-Str. 18
34131 Kassel

Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber
Institut für Psychoanalyse
Fachbereich 01
Universität Gesamthochschule Kassel
Nora-Platiel-Str. 1
34127 Kassel

Dipl.-Psych. Renée Meyer zur Capellen
Anzengruberstraße 4
60320 Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Maya Nadig
Universität Bremen
Fachbereich 9
Postfach 330440
28334 Bremen

Prof. Dr. Dieter Ohlmeier
Fachbereich 04: Sozialwesen
Universität Gesamthochschule Kassel
Arnold-Bode-Straße 10
34127 Kassel

Prof. Dr. Reinhard Plassmann
Burg-Klinik
Fachklinik für psychosomatische und
onkologische Rehabilitation
Burgstraße 19
36457 Stadtlengsfeld

Prof. Dr. Ulrike Prokop
Anna Stach, Christian Welniak
Institut für Erziehungswissenschaft
an der Philipps-Universität Marburg
Wilhelm-Röpke-Str. 6 B
35032 Marburg

Dipl.-Psych. Gertraud Schlesinger-Kipp
Alexander-Mitscherlich-Institut
Karthäuserstraße 5 a
34117 Kassel

Prof. Dr. Matthias Waltz
Universität Bremen
Fachbereich 9
Postfach 330440
28334 Bremen

Angelika Wolff
Leiterin des Instituts für analytische
Kinder- und Jugendlichen-Psycho-
therapie in Hessen e.V.
Wiesenu 27-29
60323 Frankfurt

Rolf Wahl

Kurzpsychotherapie bei Depressionen

Interpersonelle Psychotherapie und kognitive Therapie im Vergleich
2., überarb. Aufl. 2000. ca. 280 S. Br. ca. DM 49,00
ISBN 3-531-12959-7

Kognitive Therapie und interpersonale Psychotherapie sind bislang die einzigen Psychotherapieverfahren, mit denen Depressionen erfolgreich behandelt werden können. Der Autor beschreibt diese beiden Therapieverfahren und arbeitet die Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus. Im empirischen Teil werden sodann Ergebnisse einer breit angelegten vergleichenden Therapiestudie über die Wirksamkeit, Effekte und Stabilität von kognitiver Therapie im Vergleich zur interpersonalen Psychotherapie bei depressiven Patienten dargestellt und diskutiert.

Aike Hessel, Michael Geyer, Elmar Brähler (Hrsg.)

Gewinne und Verluste sozialen Wandels

Globalisierung und deutsche Wiedervereinigung aus psychosozialer Sicht
1999. 256 S. mit 63 Abb. und 47 Tab. Psychosoziale Medizin und Gesundheitswissenschaften, Bd. 1. Br. DM 49,80
ISBN 3-531-13325-X

Diese Sammlung beschäftigt sich mit den infolge zunehmender Globalisierung und Internationalisierung ablaufenden epochalen gesellschaftlichen Veränderungen.

Heinz Henseler

Narzisstische Krisen

Zur Psychodynamik des Selbstmords
4., akt. Aufl. 2000. ca. 205 S. mit 13 Tab. wv studium, Bd. 58.
Br. ca. DM 29,80
ISBN 3-531-23058-1

Ohne die Aggressionsproblematik zu bagatellisieren, wird die klinische Relevanz der sorgsam entwickelten Modellvorstellungen an 50 Patienten, die einen Selbstmordversuch unternommen hatten, geprüft und belegt. Aus der Untersuchung ergeben sich vielfältige Konsequenzen für den Umgang mit Selbstmordgefährdeten, die Beurteilung der Suizidgefahr, die Psychotherapie narzisstisch gestörter Patienten und die Psychohygiene des Selbstwertgefühls.

www.westdeutscherVlg.de

Erhältlich im Buchhandel oder beim Verlag.
Änderungen vorbehalten. Stand: April 2000.

Abraham-Lincoln-Str.46
65189 Wiesbaden
Tel. 06 11. 78 78 - 285
Fax. 06 11. 78 78 - 400

